

Die Sanduhr

Die Sanduhr

Die Zeit sie ist im stetig Wandel

Was Gestern war Vergangenheit

Ein Blick hinauf weit zu den Sternen

Doch was du siehst Vergangen scheint

Das Leben kurz ist hier auf Welten

Was du gelernt es zählt nicht mehr

Der Mensch auch er im stetig Wandel

Heute Alt und zählst nicht mehr

Das alte Jahr fast ist vergangen

Das neue schon steht vor der Tür

Herbstlich Zeit mit seinen Stürmen

Der Winter naht und kalt wird dir

Sehnsucht nach dem warmen Frühling

Blumen trotzen stetig Zeit

Ein Jahr aufs neue wir beginnen

Doch du wirst alt so glaubt es mir

Die Sanduhr tickt in unser Leben

Bis das das letzte Korn einst kommt

So stirbt ein Leben hier auf Erden

So vieles doch wird neu geboren

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)